

Eigenbetrieb

Theater und Orchester Heidelberg

Betriebsleitung:

Intendant Holger Schultze

Verwaltungsleitung Andrea Bopp

Spielzeit 2019/2020

Festsetzungen

1. Festsetzung des Wirtschaftsplans

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg wird vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 09.05.2019 aufgrund der §§ 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes sowie der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit den §§ 39 Abs. 2 und 96 der Gemeindeordnung für die Spielzeit 2019/20 (01.09.2019 – 31.08.2020) wie folgt festgesetzt:

	2019/2020
im Erfolgsplan bei Erträgen und Aufwendungen auf jeweils das Jahresergebnis auf	32.596.500 € 0 €
in den Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans auf je	498.500 €

2. Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der im Vermögenplan vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf das Jahresergebnis auf	0 €
--	-----

3. Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt	2.000.000 €
--	-------------

4. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt	0 €
---	-----

Heidelberg, den 09.05.2019

Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister



Zweck

Das Theater und Orchester ist eine kulturelle Einrichtung der Stadt Heidelberg nach § 10 Absatz 2 der Gemeindeordnung. Der Zweck der öffentlichen Einrichtung ist die Pflege und Förderung von Kunst und Kultur. Es ist ein lebendiger Vermittler der geistigen Werte der Vergangenheit wie auch der geistigen Strömungen in unserer Zeit. Der Zweck wird insbesondere im Rahmen des jährlichen Spielplans mit Theater- und Konzertveranstaltungen, Schlossfestspielen, Festivals, Schülertheater, Angebote im Rahmen der kulturellen Bildung, internationale Kooperationen und Projekten, Förderung kultureller Veranstaltungen Dritter, Realisierung anderer Formate sowie künstlerischen und kommunikativen Veranstaltungen verwirklicht.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

Spielzeit:

2017/2018: 320,25 (152,5 künstlerisches Personal und 167,75 Personal im Stellenplan inkl. Orchester)

2018/2019: 319,75 (152,5 künstlerisches Personal und 167,25 Personal im Stellenplan inkl. Orchester)

2019/2020: 322,75 (152,5 künstlerisches Personal und 170,25 Personal im Stellenplan inkl. Orchester)

Die Stellen für Beamte des Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg sind im Stellenplan der Stadt Heidelberg ausgewiesen. Die Ausweisung hier erfolgt nur nachrichtlich.



Aufgabenübersicht

- 26.10** Theater Theater
- 26.20** Musikpflege (Orchester)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produkt- und Leitungsplan des Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg zu entnehmen.

Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen

Produktgruppen	26.10	Theater
	26.20	Musikpflege (Orchester)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1 Aufrechterhaltung eines qualitativ hochwertigen kulturellen Angebots.

Info

M1

Das Theater und Orchester Heidelberg vermittelt im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets allen Bevölkerungsschichten ein qualitativ hochwertiges Angebot an Musik-, Sprech-, Tanz- und Jugendtheater, Philharmonischen Konzerten, Kammer-, Familien- und Chorkonzerten sowie auswärtigen Gastspielen und Gastspielen anderer Ensembles im Theater und Konzertbereich und setzt sich mit den Werken der Gegenwart und der Vergangenheit sowie mit den geistigen, künstlerischen und kulturellen Strömungen der Zeit auseinander.

Das Junge Theater dient der Entwicklungsförderung der Heranwachsenden (insbes. deren Wahrnehmungsfähigkeit, Sensibilität und Kreativität) und übernimmt wichtige pädagogische Aufgaben.

Der „Heidelberger Stückemarkt“ präsentiert neue Theaterschriftsteller im Wettbewerb um den Autorenpreis, aktuelle Gastspiele wie z. B. wichtige Uraufführungen deutschsprachiger Bühnen sowie in jedem Jahr ein Gastland, das seine Theaterszene mit Gastspielen, Lesungen und einem Rahmenprogramm vorstellt.

Im Rahmen der „Heidelberger Schlossfestspiele“ finden in den Sommermonaten auf dem Heidelberger Schloss verschiedene Veranstaltungen der Sparten Musiktheater, Schauspiel, Konzert und Junges Theater statt.

Das Barock-Festival „Winter in Schwetzingen“ beinhaltet die Neuinszenierung einer Barockoper sowie verschiedene Konzerte im Rokokotheater des Schwetzingener Schlosses.

In einer Kooperation von UnterwegsTheater und dem Theater und Orchester Heidelberg wird regelmäßig im Rahmen des Tanztheaterfestivals „Tanzbiennale Heidelberg“ die Vielfalt des zeitgenössischen Tanzes präsentiert.

Ziel 2 Umstellung auf den Eigenbetrieb.

Info

M1

Überführung des Theaters und Orchesters in einen Eigenbetrieb zum 01.09.2019 (Spielzeit 2019/2020)

Das Theater und Orchester wird mit Wirkung 01.09.19 als Eigenbetrieb geführt werden.

Folgende Schritte wurden teilweise in der laufenden Spielzeit begonnen und sind geplant in der Spielzeit 2019/2020 finalisiert zu werden:

- In der SZ 2019/2020 wird das Theater und Orchester Heidelberg mit einer eigenen Buchhaltung starten. Diese wird eine Eröffnungsbilanz zum 01.09.19 für den Eigenbetrieb erstellen.
- Mit Einführung des Eigenbetriebes zum 01.09.19 wird das Theater und Orchester Heidelberg das Berichtswesen nach EigBVO Baden-Württemberg/HGB umstellen und dem Betriebsausschuss berichten.

Das mit dem Modul Buchhaltung, Controlling zum 01.09.19 eingeführte SAP System wird schrittweise um die Materialwirtschaft ergänzt werden. Auch ist angedacht, ein Projekt der Einführung eines Rechnungseingangsworkflows zu starten.

Auch in der Spielzeit 2019/20 wird sich das Theater und Orchester Heidelberg durch ein außergewöhnliches und innovatives Spielplankonzept präsentieren:

M1

Iberoamerikanisches Theaterfestival Adelante II und Kooperationsprojekt mit Antú Romero Nunes – In Planung

Die erste Ausgabe des iberoamerikanischen ¡Adelante!-Festivals im Februar 2017 hat Erfolgsgeschichte geschrieben: Das immense Publikumsinteresse wurde flankiert von einer überwältigenden Presseresonanz – auch in der iberoamerikanischen Presse, in der das Festival ¡Adelante! aufgrund seiner Einzigartigkeit großes Aufsehen hervorgerufen hat. Das Theater und Orchester Heidelberg hat sich damit innerhalb der Kulturlandschaft Iberoamerikas in kürzester Zeit zu einem der wichtigsten europäischen Partner entwickelt – und wurde mit Gastspielen nach Chile, Mexiko, Kuba und Brasilien eingeladen.

Für die Spielzeit 2019|20 ist eine zweite Ausgabe von ¡Adelante! in Planung. In einer sich zunehmend globalisierenden Welt ist es Anliegen des Festivals, einen Diskurs über gesellschaftlichen und politischen Wandel herzustellen und die spannendsten Theaterproduktionen aus ganz Iberoamerika nach Heidelberg einzuladen – neue Länder inklusive!

Herzstück der zweiten Ausgabe von ¡Adelante! soll dabei ein groß angelegtes Kooperationsprojekt zwischen dem Theater und Orchester Heidelberg, der chilenischen Fundación Teatro a Mil und zwei weiteren iberoamerikanischen Koproduktionsländern werden: »La flauta mágica/Die Zauberflöte«, ein interdisziplinäres und interkulturelles Kooperationsprojekt nach der Oper von Mozart und Schikaneder in der Inszenierung von Antú Romero Nunes.

M2

Spartenübergreifendes Projekt (Junges Theater, Musiktheater) Orpheus und Eurydike

Ausgehend von Christoph Willibald Glucks Oper ORPHEUS UND EURYDIKE wird eine interdisziplinäre Inszenierung erarbeitet, in der Tanz, Schauspiel und Musiktheater aufeinandertreffen. Dadurch entsteht ein sinnliches Gesamtkunstwerk, das dem Publikum auf unkonventionelle Weise Musiktheater und mit allen Möglichkeiten des Theaters den Mythos von Orpheus und Eurydike erzählt. Dieser Mythos über die Kraft der Musik und der Liebe – und alle damit verbundenen emotionalen Höhen und Tiefen – bietet als zeitloser Stoff viele Anknüpfungspunkte an die Lebensrealität des Zielpublikums (12+).

Sehr wenige Theater haben die Möglichkeit kontinuierlich hochwertige musikalische Produktionen gezielt für jugendliches Publikum zu erarbeiten oder vorhandene Musiktheaterstücke zu inszenieren. Die neue Operndirektion und das Junge Theater des Theaters und Orchesters Heidelberg gehen eine spartenübergreifende Partnerschaft ein, um den Heidelberger Spielplan zukünftig durch innovatives Musiktheater für jugendliches Publikum zu bereichern. Dadurch bietet sich nun zum ersten Mal die Möglichkeit, eine musikalische Produktion für junge Menschen zu erarbeiten, die klassischen Gesang und klassische Musik mit jungem Theater in Verbindung bringt. Dabei wird das Expertenwissen beider Sparten des Theaters Heidelberg genutzt. Die Dramaturgie wird von der Operndirektion übernommen, die Inszenierung von der Leiterin des Jungen Theaters.

Eine positive Musiktheatererfahrung für das jugendliche Publikum senkt die Hemmschwelle für die Wahrnehmung des klassischen Opernkanons und von modernem Musiktheater. Es soll den Jugendlichen durch das Projekt ORPHEUS UND

EURYDIKE ermöglicht werden, zu erkennen, dass die Kunstform Oper aktuell sein kann und mit der Lebenswelt heutigen Publikums in Verbindung steht.

M3

Tanztheater: Das Dance Theatre Heidelberg in seiner zweiten Spielzeit mit vielfältigen Produktionen

In der zweiten Spielzeit des Dance Theatre Heidelberg (DTH) unter der künstlerischen Leitung von Iván Pérez wird in der großen Marguerre-Saal Produktion das Thema der Millennial-Generation mit dem Stück „Dimension“ weitergeführt werden. Dies ist der zweite Teil einer geplanten Trilogie von Ivan Pérez zu diesem Thema. Neben der Wiederaufnahme von „Impression“ wird die Tanzsparte im Zwinger 1 die Produktionen „Exhausting Space“! und „Momentum“ präsentieren. Letzterer ist ein dreiteiliger Abend: Neben einer choreografischen Uraufführung der Gastchoreografin Astrid Boons zum Thema der Reizüberflutung, gibt es eine Weiterentwicklung einer Arbeit der Ensembledänzerin und Choreografin Yi-Wei Lo zu sehen sowie ein entscheidendes frühes Werk von Iván Pérez mit dem Titel „Kick the Bucket“. Junge künstlerische Bestrebungen zu unterstützen und sichtbar zu machen ist die Idee hinter diesem dreiteiligen Abend. Eine Besonderheit der Spielzeit 19/20 ist zweifelsohne die geplante Produktion des DTH im Dicken Turm im Rahmen der Heidelberger Schlossfestspiele.

Neben den Tanzproduktionen hat das DTH außerdem ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Workshops, offenen Proben, Gesprächsreihen und Filmvorführungen etablieren können und wird dies auch weiter fortführen.

M4

Musiktheater: CORO FANTASTICO

Ein Abend für alte Dekorationen, Kostümteile, Windmaschine, Schneetuch, Kronleuchter ... und: CHOR und ORCHESTER

Die Musiktheaterspielzeit 2019/20 eröffnet mit einem besonderen Projekt, in dessen Mittelpunkt der Chor des Theaters und Orchesters Heidelberg steht. Türen und Hintertüren des Theaters werden geöffnet, Heidelberger Chöre schlagen die Brücke von der Bühne ins Foyer. Berühmte Opern- und Konzertchöre, mitreißende Orchesterstücke, beliebte Lieder zum Mitsingen und musikalische Überraschungen erwarten das Publikum.

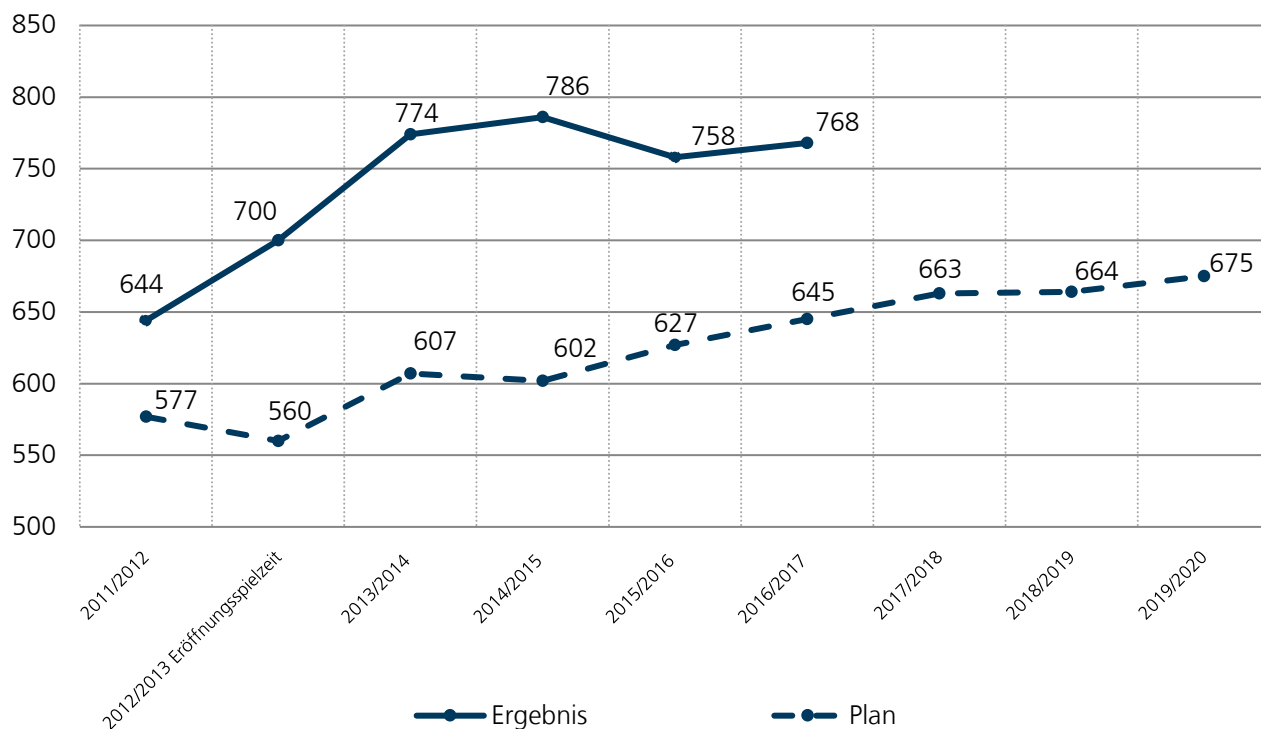
In der Inszenierung des Basler Musiktheaterregisseurs Tom Ryser, der mit Vorliebe sich und andere aus dem alltäglichen Bühnengeschehen heraus bewegt. Mit der Durchschlagskraft des Chorgesanges wird eine uralte Frage neu gestellt und vielleicht endlich beantwortet: »Was ist das eigentlich, die Oper?«

Kennzahlen

Vorstellungen je Spielzeit	Plan Spielzeit 2019 / 2020	Plan Spielzeit 2018 / 2019	Plan Spielzeit 2017 / 2018	Ergebnis Spielzeit 2016 / 2017
K 1 Eigene Aufführungen:				
• Musiktheater	62	62	62	70
• Sprechtheater	179	179	174	193
• Tanztheater	30	28	28	40
• Junges Theater	228	226	214	214
• Sonstige Veranstaltungen	3	3	3	10
• Eigene auswärtige Gastspiele	10	10	10	37
• Konzerte	42	36	36	44
• Eigene auswärtige Gastkonzerte	3	3	3	2
K 2 Andere Ensembles in Heidelberg:				
• Gastspiele	17	17	17	30
K 3 Festivals:				
• Stückemarkt	17	17	17	30
• Winter in Schwetzingen	15	15	15	16
• Schlossfestspiele	69	68	66	82
• Tanzbiennale	0	0	18	0
Vorstellungen insgesamt ¹⁾	675	664	663	768

¹⁾ ohne eintrittsfreie Vorstellungen.

Anzahl der Vorstellungen ab der Intendanz von Herrn Schultze



Ergänzende Erläuterungen:

Spielzeit 2019/2020

Eigene Aufführungen:

Musiktheater, darunter:

- 6 Neuinszenierungen
- 2 Wiederaufnahme

Sprechtheater, darunter:

- 11 Neuinszenierungen davon 1 Uraufführung und 1 Uraufführung/ Zweitaufführung
- 11 Wiederaufnahmen

Tanztheater, darunter:

- 3 Neuinszenierungen davon 1 Uraufführung und 2 deutsche Erstaufführungen
- 1 Wiederaufnahme

Junges Theater, darunter:

- 7 Neuinszenierungen, darunter das Weihnachtsstück im Alten Saal sowie eine Uraufführung und ein Kooperationsprojekt in Zusammenarbeit mit der Oper
- 4 Wiederaufnahmen

Konzerte, darunter:

- 8 Philharmonische Konzerte und 8 Wiederholungskonzerte
- 4 Bachchor-Konzerte (Kooperation zwischen Bachchor-Heidelberg e. V. und dem Philharmonischen Orchester Heidelberg)
- 3 Familienkonzerte mit 3 Wiederholungen
- 2 Piccolo-Konzerte mit 2 Wiederholungen
- 2 Jugendkonzerte
- 3 Lunchkonzerte
- 5 Kammerkonzerte
- 1 Silvesterkonzert
- 1 Neujahrskonzert

Festivals:

Heidelberger Stückemarkt, darunter:

- 17 Gastspiele auswärtiger Theater sowie
- Autorenlesungen und weitere Veranstaltungen

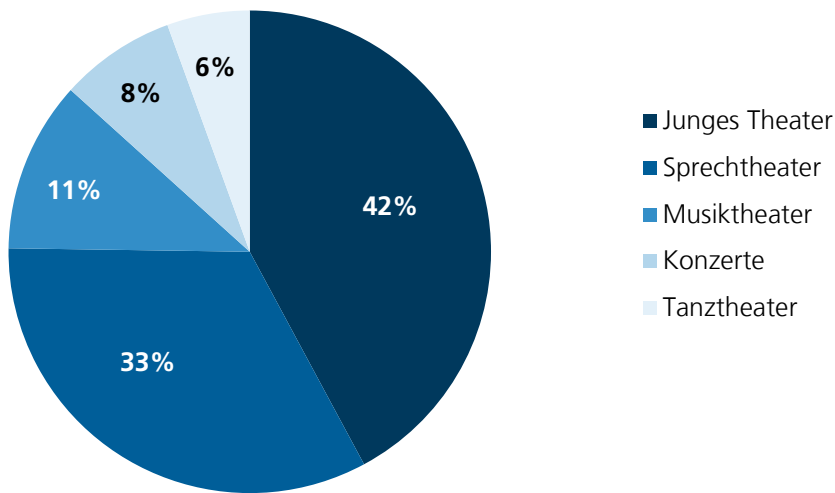
Winter in Schwetzingen, darunter:

- 1 Neuinszenierung einer Barockoper sowie
- verschiedene Konzerte

Heidelberger Schlossfestspiele, darunter:

- 1 Neuinszenierung Tanztheater (Dicker Turm)
- 1 Neuinszenierung Musiktheater (Schlosshof)
- 1 Neuinszenierung Märchen
- 1 Wiederaufnahme im Bereich Sprechtheater
- Schlosskonzerte

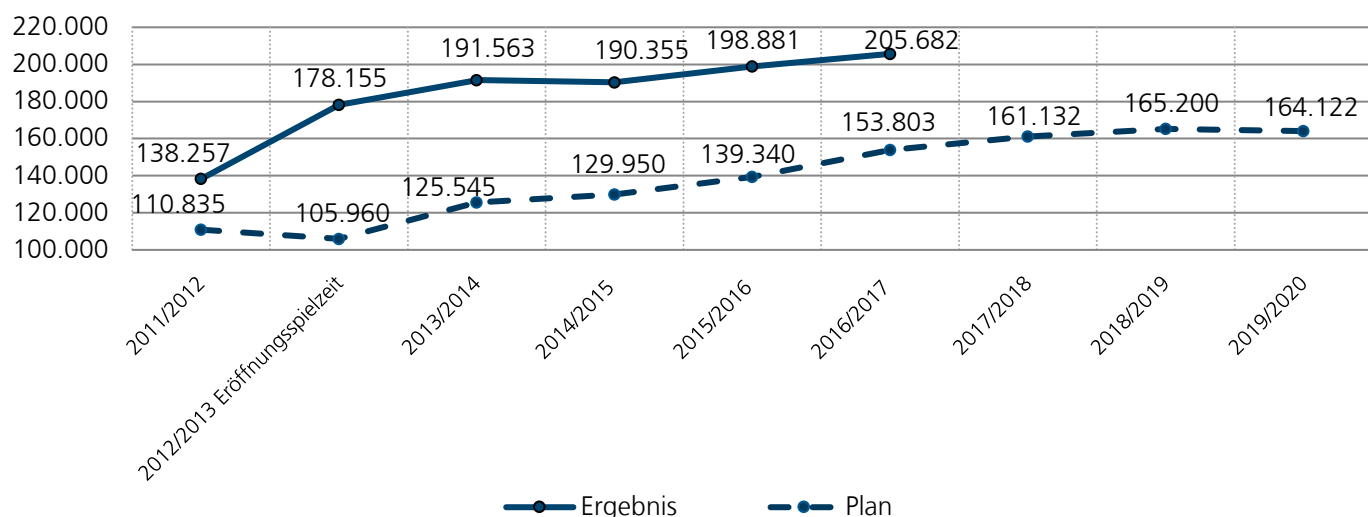
%-Anteil der Sparten an den geplanten Vorstellungszahlen ohne Gastspiele/ Festivals für die Spielzeit 2019/20



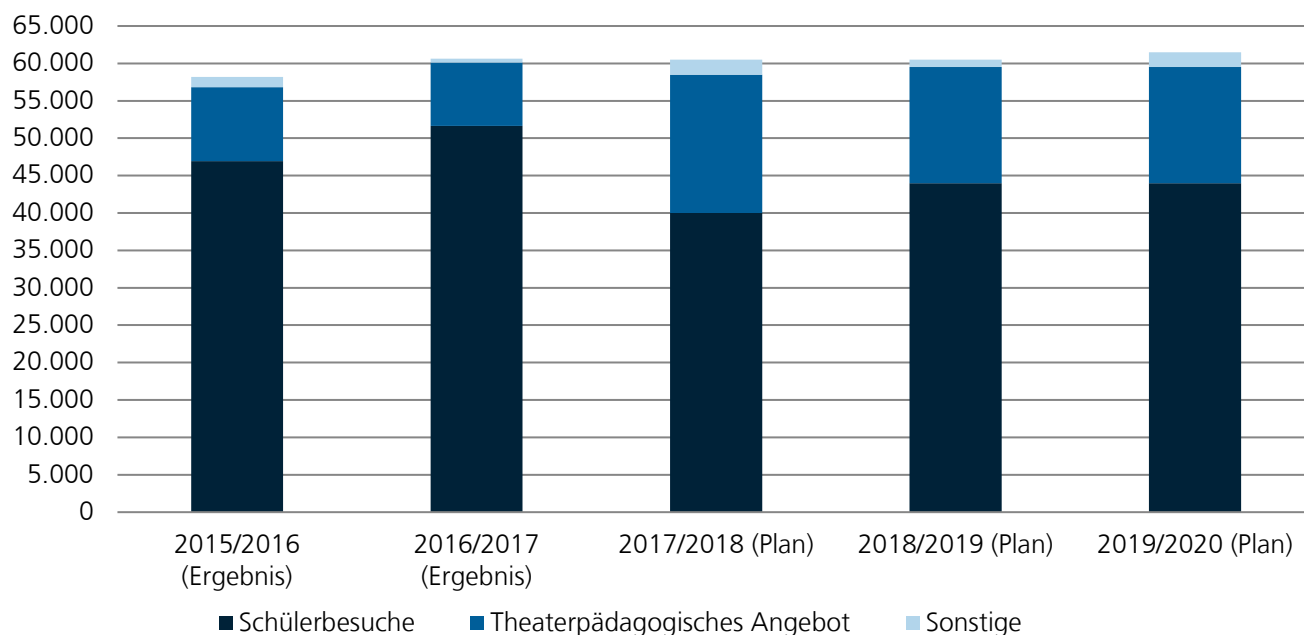
Besucher je Spielzeit	Plan Spielzeit 2019 / 2020	Plan Spielzeit 2018 / 2019	Plan Spielzeit 2017 / 2018	Ergebnis Spielzeit 2016 / 2017
K 4 Eigene Aufführungen:				
• Musiktheater	27.393	27.228	25.327	30.745
• Sprechtheater	36.892	36.739	34.014	42.641
• Tanztheater	9.759	9.275	11.719	12.868
• Junges Theater	28.608	28.454	26.010	31.573
• Sonstige Veranstaltungen	450	450	450	197
• Eigene auswärtige Gastspiele	1.200	2.000	1.200	12.908
• Konzerte ²⁾	15.974	17.498	16.935	20.644
• Eigene auswärtige Gastkonzerte	1.200	1.200	1.200	713
K 5 Andere Ensembles in Heidelberg:				
• Gastspiele	4.550	4.550	4.550	8.785
K 6 Festivals:				
• Stückemarkt	3.144	3.142	3.142	5.854
• Winter in Schwetzingen	6.491	6.240	6.168	6.316
• Schlossfestspiele	28.461	28.424	26.800	32.438
• Tanzbiennale	0	0	3.617	0
Besucher insgesamt ¹⁾	164.122	165.200	161.132	205.682

- 1) ohne eintrittsfreie Besucher.
 2) Ausweichspielstätte kleiner als Stadthalle

Anzahl der Besucher ab der Intendanz von Herrn Schultze



Entwicklung der kulturellen Bildung/ Schülerzahlen



- Schülerbesuche enthalten:
 - Kooperationsschulen
 - Schülerabonnements
 - Schüler- und Schülergruppen
- Theaterpädagogisches Angebot umfasst:
 - Vor- und Nachbereitungen der Stücke
 - Festival Junges Theater im Delta
 - Spielclubs und Workshops
 - Profis zu Besuch
 - Expertenscharen
 - Club Emmertsgrund
- Sonstige beinhaltet:
 - Kinder- und Jugendkongress zweijährig
 - Schülertheatertage
 - Adventskalender

Aufteilung incl. Auswärtige Gastspiele

Kartenstruktur	Anzahl Karten absolut	Verteilung in %	Durchschnittlicher Preis in €	Eintrittsgelder in €
Vollpreiskarten	35.579	21,68%	27,50	979.000
Abonnements- und Besucherorganisationskarten (Volksbühne)	43.665	26,61%	19,00	830.000
Schüler-(-gruppen-) und Studierendenkarten	42.048	25,62%	8,00	336.000
Rabattierte und Gebührenkarten ¹⁾	22.641	13,80%	17,90	405.000
Freikarten insbesondere Begleitpersonen ²⁾	6.469	3,94%	0	
Freikarten insbesondere für Dienstplätze ³⁾	11.321	6,90%	0	
Summe	161.722	98,55%		2.550.000
Auswärtige Gastspiele/-konzerte ⁴⁾	2.400	1,45%		
Gesamtbesucherschzahl ⁵⁾	164.122	100,00%		

- 1) z. B.: alle ermäßigungsberechtigten Personen wie Schwerbehinderte, Azubis, Bundesfreiwilligendienstleistende, Heidelbergpassinhaber im Vorverkauf, Vorverkaufsermäßigungen, allgemeine Gruppenermäßigungen, Jugendkulturpass.
- 2) z.B.: für Begleitpersonen Schul- und Schülergruppen, Begleitpersonen von Schwerbehinderten, Heidelbergpassinhaber an der Abendkasse, Heidelbergpassinhaber bei Schülergruppen im Vorverkauf, Sponsoren, Vermietungen , bei letzteren stehen anderweitige Einnahmen oder Gegenleistungen der Freikarte gegenüber.
- 3) z.B.: für Sanitäter, Theaterärzte, Intendantendienst, Mitwirkende, betriebsbedingter Vorstellungsbesuch d. Mitarbeiter, Presse, VIP's, Verlage, Betreuung von Gruppen in den Vorstellungen, andere Theater und Mitwirkende bei den Gastspielen sowie für Mitarbeiter des Theaters und Orchesters.
- 4) Einnahmen für die auswärtigen Gastspiele sind bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten ausgewiesen.
- 5) Bei allen Theaterkarten ist zu berücksichtigen, dass es in fast allen Spielstätten mehrere Kategorien mit differenzierter Preisgestaltung gibt, um allen Bevölkerungsschichten eine Teilnahme am kulturellen Leben zu ermöglichen.

Vorbemerkungen zum Erfolgs- und Finanzplan

Die Umwandlung in einen Eigenbetrieb mit eigenem Wirtschaftsplan wird zur Spielzeit 2019/2020 vollzogen und somit ist erstmalig das Theater und Orchester nur noch mit dem Zuschussbedarf im Haushaltsplan der Stadt Heidelberg abgebildet. Es gelten für die Bewirtschaftung der Mittel und die Planaufstellung des Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg die vereinbarten Grundsätze der auf fünf Jahre geschlossenen Finanzierungsvereinbarung zwischen der Stadt Heidelberg und seinem Theater und Orchester. Aufgrund der Eigenbetriebsverordnung (§§ 1, 9 EigBVO) ist der Erfolgsplan nach Formblatt 4 gemäß §9 EigBVO zu gliedern, das an die Vorschriften des HGB angelehnt ist und zu einer geänderten Darstellung und Zuordnung führt. Darüber hinaus sind Budgetveränderungen durch die anstehende Sanierung der Stadthalle, wovon das Theater mit seinen Sinfonie-, Jugendkonzerten und dem Silvesterkonzert stark betroffen ist und der Einführungskosten des neuen Buchhaltungssystems in die neue Darstellung übernommen worden.

Die Spielzeit 2019/2020 ist das zweite Wirtschaftsjahr der fünfjährigen Finanzierungsvereinbarung zwischen der Stadt Heidelberg und seinem Theater und Orchester.

Erfolgsplan

Gesamtbudget	Plan Spielzeit 2019/2020 in €
Umsatzerlöse	2.896.200
Sonstige betriebliche Erträge	29.700.300
Summe Erträge	32.596.500
Materialaufwand	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bez. Waren	761.400
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.867.700
Personalaufwand	20.192.100
Abschreibungen	498.500
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.274.800
Summe Aufwendungen	32.594.500
Zinsen und ähnliche Erträge	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0
Finanzergebnis	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.000
Außerordentliche Erträge	0
Außerordentliche Aufwendungen	0
Außerordentliches Ergebnis	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0
Sonstige Steuern	2.000
Jahresergebnis	0

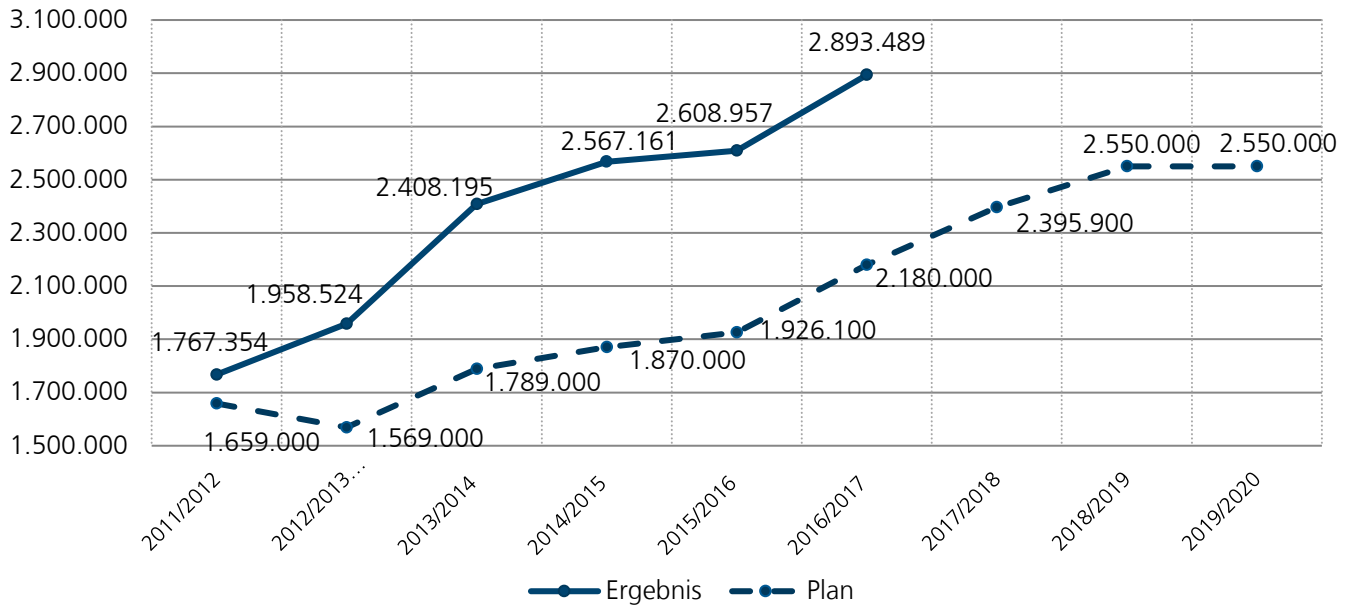
Erläuterung

Die Stadt Heidelberg stellt dem Eigenbetrieb die zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten den Zuschuss der Stadt Heidelberg. Dieser wird entsprechend der vom Gemeinderat beschlossenen Finanzierungsvereinbarung vom 17.05.2018 den jeweiligen Entwicklungen angepasst.

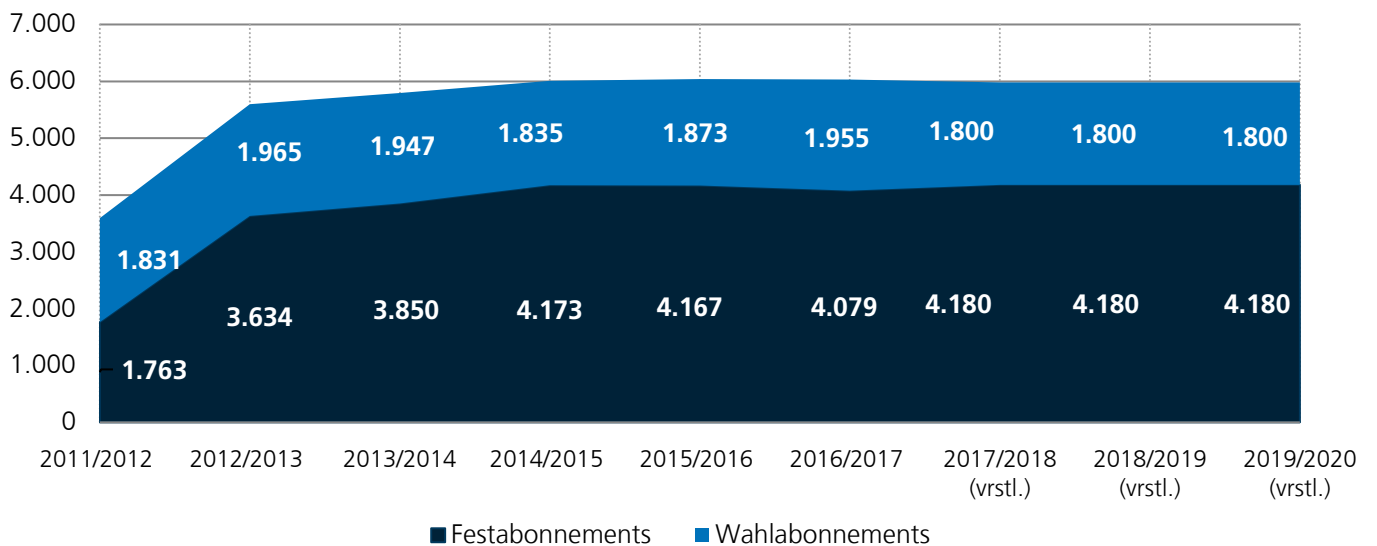
Umsatzerlöse

	Plan Spielzeit 2019 / 2020 in €
Umsatzerlöse darunter:	2.896.200
Eintrittsgelder	2.550.000
Sponsoring; Miet- und Pachteinahmen; Erträge aus Verkauf; Sonst. Privatrechtliche Leistungsentgelte	346.200

Eintrittsgelder in € ab Beginn der Intendanz von Herrn Schultze



Entwicklung der Abonnementszahlen ab Beginn der Intendanz von Herrn Schultze



Sonstige betriebliche Erlöse

	Plan Spielzeit 2019 / 2020 in €
Landeszuschuss Theater (inkl. Theaterpädagogik und Stückemarkt) ¹⁾	6.629.000
Städtischer Zuschuss	23.053.800
Zuschüsse für Sonderprojekte	0
Sonstiges (insbesondere Spenden und weitere Zuweisungen Land)	17.500
Summe	29.700.300

Die Summe der Zuwendung des Landes für die Spielzeit 2019/20 i. H. v. 6.629.000 € entspricht dem Zuschussbescheid des Landes für das Kalenderjahr 2018. Eine Erhöhung des Landeszuschusses kann in der Planung noch nicht berücksichtigt werden, da sie erst im Ergebnis zum Tragen kommt. Eine Erhöhung der Zuwendung des Landes steht in Abhängigkeit zum kommunalen Zuschuss, d.h. erhöht sich der Landeszuschuss gegenüber dem Vorjahr, geht das Land davon aus, dass auch der kommunale Rechtsträger seinen Zuschuss erhöht.

Die Zuwendung ist zweckgebunden und zur teilweisen Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben des Theaters Heidelberg bestimmt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Plan Spielzeit 2019 / 2020 in €
Aufwendungen für sonstige betriebliche Aufwendungen insgesamt; darunter:	8.274.800
• Mietzahlungen (insbes. an die Theater- und Orchesterstiftung sowie für Probebühnen und Lagerflächen)	3.645.900
• Aufwendungen Theater- und Orchesterbetrieb (Grundstücksbewirtschaftungskosten, Garderoben/ Logenschließer, Tantiemen, Versicherungen, Geschäftsaufwand, Öffentlichkeitsarbeit, Unterhaltung bewegliches Vermögen insbes. Instrumente, Kosten Ausweichquartier f. Stadthalle etc.)	3.179.400
• von der Stadt bezogene Dienstleistungen (bisher ILV)	1.017.000
• Mittel für Sonderprojekte	0
• Personalkostenzuschuss an die Volksbühne	18.000
• Sonstiges	414.500

Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Plan 2019/20 in €
Zuführung zum Stammkapital	0
Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0
Jahresgewinn	0
Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0
Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0
Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0
Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Einnahmen	0
Kredite	0
a) von der Gemeinde	0
b) von Dritten	0
Abschreibungen und Anlageabgänge	498.500
Rückflüsse aus gewährten Krediten	0
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0
Summe	498.500

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Plan 2019/20 in €
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	498.500
Finanzierungsanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0
Rückzahlung vom Stammkapital	0
Entnahme aus Rücklagen	0
Jahresverlust	0
Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0
Auflösung Ertragszuschüsse	0
Entnahme langfristiger Rückstellung	0
Tilgung von Krediten	0
Gewährung von Darlehen	0
a) an die Gemeinde	0
b) an Dritte	0
Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren	0
Summe	498.500

Finanzplanung

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2019/20 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2020/21 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2021/22 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2022/23 in €
Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0
Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0
Jahresgewinn	0	0	0	0
Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0
Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0
Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Einnahmen	0	0	0	0
Kredite	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0
b) von Dritten	0	0	0	0
Abschreibungen und Anlageabgänge	498.500	442.900	442.900	442.900
Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0
Summe	498.500	442.900	442.900	442.900

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2019/20 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2020/21 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2021/22 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2022/23 in €
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	498.500	442.900	442.900	442.900
Finanzierungsanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0
Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0	0
Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0
Jahresverlust	0	0	0	0
Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0
Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0
Entnahme langfristiger Rückstellung	0	0	0	0
Tilgung von Krediten	0	0	0	0
Gewährung von Darlehen	0	0	0	0
a) an die Gemeinde	0	0	0	0
b) an Dritte	0	0	0	0
Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren	0	0	0	0
Summe	498.500	442.900	442.900	442.900

Erläuterung

In der Spielzeit 2019/2020 sind einmalige Investitionskosten für die Einführung des neuen EDV-Systems enthalten, welche in den Folgejahren nicht mehr anfallen werden.

Stellenübersicht

Stellenübersicht der Beamten- und Beschäftigtenstellen, gem. § 3 EigBV.

Die Beamtenstellen sind im Stellenplan der Stadt ausgewiesen. Die Ausweisung hier erfolgt nur nachrichtlich.

Laufbahngruppe/Besoldungsgruppe	Veranschlagte Stellen in der Spielzeit 18/19	Vorgesehen Stellen in der Spielzeit 19/20
Beamte		
Höherer Dienst		
A 15	1	1
Gehobener Dienst		
A 12	1	1
A 10	1	1
Mittlerer Dienst		
A9m	1	1
A8	1	1
Summe Beamte	5	5
Beschäftigte		
E 14	1	1
E 11	0,5	0,5
E 10	1	1
E 09b	3	3
E 09a	2	3
E 08	6	7
E 07	9	10
E 06	15	15
E 05	46	46
E 04	4	4
E 03	7,5	7,5
E 02Ü	1	1
E 02	2,25	2,25
TVK	62	62
SR	2	2
Summe Beschäftigte	162,25	165,25
Gesamt	167,25	170,25

Erläuterung

In der Stellenübersicht enthalten sind die 3 Stellen für das bereits mit dem letzten Wirtschaftsplan beschlossene, finanzierte und vorhandene Personal aufgrund der Notwendigkeit in den Bereichen Arbeitssicherheit und im Rahmen der Rechtsformänderung in einen Eigenbetrieb insbesondere im Bereich der Buchhaltung.